

**EIN GARTEN  
IST  
EIN GARTEN  
IST  
EIN GARTEN**

**Gruppen-  
Ausstellung**

**28. Juni  
— 5. Oktober  
2025**



**Nidwaldner  
Museum  
Winkelriedhaus**

Von gepflegt und übersichtlich bis wild und wunderbar – das breite Spektrum des Gartens steht als Metapher für die stetige Aushandlung der Frage nach unserem Bezug zur Natur. Über den Sommer hinweg widmet sich das Nidwaldner Museum dem vielschichtigen Thema. Zu sehen sind unterschiedliche Medien und ortsspezifische Interventionen, mit denen die eingeladenen Kunstschaffenden das Konzept des Gartens als kultiviertes Stück Erde aufgreifen.

Gleich zu Beginn lädt die immersive Arbeit von Elvira Bättig die Besuchenden dazu ein, die süßen Boten der Flora zu entdecken. Die Arbeiten von Alexandra Baumgartner und Klodin Erb lassen die Verflechtungen von pflanzlichem und menschlichem Leben erahnen. Sabian Baumann wiederum eröffnet Gedankenräume, in denen Normalität als Ausnahmezustand dargestellt wird. Während die Beobachtung der Natur und ihrer Fähigkeit, sich fortlaufend zu verändern, in Brigham Bakers Arbeiten hineinspielt, finden sich Aspekte von Wandel und Vergänglichkeit in den Fotografien von Roberta Faust. Quynh Dong verweist auf das Traumhafte und Kitschige im Gartenmotiv. Demgegenüber entlarvt Felix Stöckle das Niedliche in der Überlieferung von Bräuchen und Ritualen. Schliesslich versammelt die Audioarbeit von Nils Amadeus Lange und Mario Petrucci Espinoza ein akustisches Herbarium, wo das Hoffnungs- und Heilvolle von Gartenpflanzen im Zentrum steht.

Eine von José Miguel del Pozo kuratierte Zusammenstellung von Büchern lädt zum Verweilen und Eintauchen ein.

Kuration: Katrin Sperry

# EIN GARTEN IST EIN GARTEN IST EIN GARTEN

## Gruppen- Ausstellung

**Elvira Bättig**  
**Brigham Baker**  
**Sabian Baumann**  
**Alexandra Baumgartner**  
**Quynh Dong**  
**Klodin Erb**  
**Roberta Faust**  
**Nils Amadeus Lange &**  
**Mario Petrucci Espinoza**  
**Felix Stöckle**

**28. Juni**  
— **5. Oktober**  
**2025**

### **Eröffnung**

**Freitag, 27. Juni, 18.30 Uhr\***

19 Uhr: Begrüssung durch Bettina Staub, wissenschaftliche Mitarbeiterin Nidwaldner Museum  
Einführung in die Ausstellung durch Katrin Sperry, Kuratorin  
Performance von Quynh Dong

### **Veranstaltungen**

**Sonntag, 24. August, 11.30 Uhr\*\***

öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Katrin Sperry, Kuratorin

**Mittwoch, 17. September, 18.30 Uhr\*\***

Künstlerinnengespräch, in Anwesenheit von Elvira Bättig und Quynh Dong  
Moderation: Katrin Sperry, Kuratorin

### **Führungen**

Auf Anfrage

Anmeldung unter:

[museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch), 041 618 73 60

\* freier Eintritt  
\*\* normaler Eintritt

Beim Winkelriedhaus stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder die Parkmöglichkeiten im Dorf.

**Nidwaldner  
Museum  
Winkelriedhaus  
Engelbergstr. 54A  
6370 Stans**

**Mi, 14 – 20 Uhr  
Do – Sa, 14 – 17 Uhr  
So, 11 – 17 Uhr  
[www.nidwaldner-  
museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)**

### **Gartenausflüge mit Landschafts- architektin Pia Amstutz**

Pia Amstutz, Landschaftsarchitektin und Verfasserin der ICOMOS-Liste historischer Gärten und Anlagen der Schweiz, Kanton Nidwalden, führt passend zum Ausstellungsthema durch drei private Gartenanlagen und stellt ihre Geschichte und ihre Besonderheiten vor.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Bitte um Anmeldung unter:  
[museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch), 041 618 73 60.  
Kollekte am Ende der Veranstaltungen.

**Samstag, 23. August, 10 Uhr**

### **Geheimes Gartenparadies: Der Garten der Generationen**

Ein Garten, eingefasst von einer schützenden Mauer, die liebevoll bepflanzte Bereiche mit Stauden und Bäumen verbirgt. Haus und Garten, von einem Offizier in französischen Diensten erbaut, werden seit Generationen weitergepflegt.

Treffpunkt: Hausseingang Oberhaus, Rathausplatz 6a, Stans  
max. 20 Teilnehmende

**Samstag, 20. September, 10 Uhr**

### **Kunstvolle Natur: Der Landschafts- garten eines klassischen Anwesens**

Ein Garten im Landschaftsstil, umgeben von alten Nadelbäumen, die Wiese bestickt mit Kunstwerken von Gertrud Guyer Wyrtsch, voller Erinnerungen an sie und an die Bewohner der herrschaftlichen Villa. Mit Ana Holenstein Wyrtsch, Besitzerin, und Bettina Staub, Nidwaldner Museum.

Treffpunkt Gartentor am Alten Postplatz,  
Tortikonstrasse 2, Stans. max. 15 Teilnehmende

**Samstag, 27. September, 10.15 Uhr**

### **Verborgene Oase: Der wiederentdeckte Garten**

Ein Garten, von dem niemand mehr wusste. Ein Landschaftsgarten mit wertvollen Bäumen, Natursteinmauern, einer Teichanlage und geschwungenen Wegen durch Hecken und Wald findet zurück zu seiner ursprünglichen Form.

Treffpunkt: Villa, Nideichstrasse 8, Kerns  
max. 20 Teilnehmende

Fahrplan öffentlicher Verkehr:

Abfahrt Stans Bahnhof, Bus 312, Richtung Sarnen:  
9.28 Uhr: Ankunft Post Kerns; 9.50 Uhr: Danach zu Fuss, ca. 12 Min., von der Bushaltestelle durch die Untergasse und die Huwegasse in die Nideichstrasse, dort bis zur Nr. 8.

Individualverkehr:

Parkplätze im Dorf Kerns benutzen, für Personen mit Beeinträchtigungen stehen zwei Parkplätze bei der Villa zur Verfügung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Abbildung:  
Quynh Dong  
*My Paradise*, 2012  
Videostill (Ausschnitt)  
© Künstlerin

**Nidwaldner  
Museum**  
Postfach 1244  
6371 Stans

**Kontakt**  
Verwaltung: 041 618 73 60  
Museum: 041 610 96 06  
Mail: [museum@nw.ch](mailto:museum@nw.ch)



**SWISSLOS**  
**KULTURFONDS**  
**NIDWALDEN**

Die Ausstellung wurde grosszügig  
unterstützt von:

Ernst und Olga  
Gubler-Habltzfel Stiftung

LANDISEGYR  
STIFTUNG

DR. GEORG  
UND JOSI  
GUGGEN  
HEIMSTIF  
TUNG 

  
Kultur  
St. Gallen  
Plus

Stadt Biel

**SWISSLOS**  
Kultur Kanton Bern

walter haefner stiftung